

II-2228 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 121113

1991-06-05

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Elfriede Krismanich
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Ausbau der S 31

Der Weiterausbau der S 31 ist ein zentrales Anliegen nicht nur für den Bezirk Oberpullendorf. Nur dieser Weiterausbau kann dem Mittelburgenland jene Attraktivität verleihen, die es im Hinblick auf die Wohnqualität der Bevölkerung sowie die Ansiedlungspolitik der Wirtschaft benötigt. Überdies braucht wohl kaum erwähnt zu werden, wie wichtig dieses Projekt für die zahlreichen Pendler dieser Region ist.

Konkret ist es nun erforderlich, so rasch als möglich die Schnellstraßen-Weiterführung bei Stoob-Süd/Oberpullendorf zu verwirklichen. Die diesbezüglichen Vorbereitungsarbeiten sind voll im Gange, das Anhörungsverfahren für den 1. Bauabschnitt bei Neutal ist bereits abgeschlossen. Einer zügigen Fertigstellung etwa bis Mitte der 90er Jahre steht daher von dieser Seite nichts entgegen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

A n f r a g e:

1. Wann werden Sie eine entsprechende Verordnung erlassen, um die Verwirklichung des gegenständlichen Straßenbauprojektes zu ermöglichen?

2. Ist die Finanzierung dieses Projektes im Budget 1992 gesichert?

3. Ist die Realisierung des Gesamtprojektes mit der Burgenländischen Landesregierung - auch mit dem geplanten Baubeginn 1992 - akkordiert?

4. Wann kann mit der Fertigstellung des Projektes gerechnet werden?

5. Beruht die bisher bereits eingetretene Verzögerung des Schnellstraßenprojektes auf der Kollision mit anderen Projekten im Burgenland und wenn ja, mit welchen?